© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Da die Etikettirung eine vollständige, auch die Präparation eine vorzügliche ist, dürfte sich auch diese Lieferung wieder viele Freunde erwerben.

Appel (Würzburg).

Kneucker, A., *Carices* exsiccatae. Lieferung III. 1897.

Noch vor der beginnenden neuen Sammelzeit ist die dritte Lieferung diese Exsiccatenwerkes erschienen, mit einem Inhalt, der geeignet ist, Freunden der *Carices* Interesse abzunöthigen. Besonders berücksichtigt ist die Gruppe der *Carex paniculata*, aus welcher vorliegen: *C. paniculata*, *paradoxa*, p. f. *brachystachya*, *paniculata* + *paradoxa* f. *intermedia*, *teretiuscula*, t. f. *major* Koch, t. f. *tenella* Beckmann, *paniculata* + *teretiuscula* f. *per-teretiuscula* und f. *per-paniculata*, *Caniculata* + *canescens* und *paradoxa* + *teretiuscula*. Ausserdem finden sich noch eine ganze Anzahl interessanter Arten verschiedenster Provinienz, von denen hervorgehoben werden mögen: *C. obturuta* aus Russland, *C. cerdina*, *C. glareosa* und *C. norvegica* aus Norwegen, *C. Grioletii* und *C. chaetophylla* aus Italien etc.

Die Ausstattung ist, wie bei den ersten Lieferungen, eine instruktive und gute; auch liegen wieder als besonderes Heftchen Bemerkungen theils kritischen, theils pflanzengeographischen Inhalts bei.

Appel (Würzburg).

Palacky, J., Ueber die Einrichtung geographischer Herbarien zum Zwecke des Unterrichts in geographischer Botanik. (Verhandlungen des XII. Deutschen Geographentages in Jena. 1897. p. 97—98.)

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Baklanoff, W., Ueber die Anwendung der in der mikroskopischen Technik gebräuchlichen Farbstoffe zum Ausmalen mikroskopischer Präparate. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 366.)

Man kann, um Zeichnungen nach mikroskospischen Präparaten möglichst naturgetreu zu coloriren, aus den in der Mikrotechnik angewandten Anilinfarbstoffen Aquarellfarben herstellen, indem man z. B. gepulvertes Hämatoxylin mit concentrirter Lösung von Gummi arabicum verreibt, bis die Mischung eine teigartige Consistenz angenommen hat. Dazu fügt man eine geringe Menge Glycerin und trocknet die zu Tafeln geformte Masse im Brutschrank.

Jahn (Berlin).

Burt, Edward A., On collecting and preparing fleshy fungi for the herbarium. (The Botanical Gazette. Vol. XXV. 1898. No. 3. p. 172—186. With plate XIV.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 74

Autor(en)/Author(s): Jahn Eduard

Artikel/Article: Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc. 175